Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**002/0138/2014** **öffentlich** **20.06.2014**
Haushalt 2014; **Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt** **HHSt. 1.7090.9502 (Abwasserbeseitigung; Tiefbaumaßnahme / Kanalisation Alt-Eglsee**		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten **Verfasser: Herr Josef Weigert**		
Beratungsfolge	**03.07.2014** **Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss** **21.07.2014** **Stadtrat**	

Beschlussvorschlag:

Die HHSt. 1.7090.9502 (Abwasserbeseitigung; Tiefbaumaßnahme / Kanalisation Alt-Eglsee) (HHSt. nicht budgetiert, AOD 5320) wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 02.06.2014 im Haushalt 2014 um 90.000,00 € auf 590.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 90.000,00 € bei der HHSt. 1.7089.9503 (Abwasserbeseitigung; Tiefbaumaßnahme / Kanalisation Fuchsstein) (HHSt. nicht budgetiert, AOD 5320).

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Für die Baumaßnahme „Ortskanalisation Alt-Eglsee“ wurden die Gesamtkosten vom beauftragten Ingenieurbüro für den Kanalbau laut Kostenberechnung ursprünglich auf rd. 750.000,- € brutto (einschl. 15 % Baunebenkosten) geschätzt.

Die entsprechenden Mittel für die finanzielle Abwicklung der Maßnahme sind bisher in Höhe von insgesamt 750.000,- € wie folgt im Haushalt eingestellt bzw. eingeplant:

HHSt. 1.7000.9590 (Abwasserbeseitigung; Planungskosten):	HH 2014	30.000,- €
HHSt. 1.7090.9502 (Kanalisation Alt-Eglsee):	HH 2014	500.000,- €
	HH 2015	220.000,- €.

Nach der Abstimmung mit dem beauftragten Ingenieurbüro und nach der Kostenschätzung wurde vor der Ausschreibung der Maßnahme ein Bodengutachten für den Bereich der Ortskanalisation Alt-Eglsee in Auftrag gegeben und anschließend in die folgende Ausschreibung mit entsprechenden Positionen und Massen aufgenommen.

Nach den Preisen des Submissionsergebnisses stellte sich heraus, dass die Mittel nicht ausreichen und noch rd. 90.000,00 € (einschl. 15 % Baunebenkosten) benötigt werden.

Die Kostenerhöhung ergibt sich aus dem Mehraufwand wegen der erschwerten Bodenverhältnisse, der bei der o. g. Kostenschätzung nicht berücksichtigt ist, da zu diesem Zeitpunkt noch kein Baugrundgutachten vorlag.

Wegen der feinkörnigen, schluffigen Böden und der zum Teil weichen Konsistenzen des Bodens wird entsprechend den Gründungsempfehlungen des Bodengutachters insbesondere ein umfangreicher Bodenaustausch im Aushubbereich sowie auch unter den Rohrsohlen berücksichtigt.
Aufgrund dieser Maßnahmen ergeben sich gegenüber der vor der Ausschreibung erfolgten Kostenschätzung entsprechende Mehrkosten für den erhöhten Abtransport von nicht tragfähigem Boden sowie für den erhöhten Antransport von Bodenaustauschmaterial.

Um die Finanzierung der Maßnahme sicherstellen zu können, wird vorgeschlagen, die HHSt. 1.7090.9502 (Abwasserbeseitigung; Tiefbaumaßnahme / Kanalisation Alt-Eglsee) auf Antrag des Tiefbauamtes vom 02.06.2014 um 90.000,00 € aufzustocken.

Die Deckung kann durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 90.000,00 € bei der HHSt. 1.7089.9503 (Abwasserbeseitigung; Tiefbaumaßnahme / Kanalisation Fuchsstein) erfolgen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar
---
d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen:
a) Finanzierungsplan
---
b) Haushaltsmittel
---
c)Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen:---

.....

(Unterschrift Referatsleiter)